

Die Bulgarische Kommunistische Partei sieht die Erhöhung der Rolle der Arbeiterklasse in der Produktion als erstrangig für die Arbeit der Partei an. In ihrem Programm heißt es: „Die Partei wird auch künftig Voraussetzungen für die Erhöhung der Qualifikation, Kultur und des Unternehmungsgeistes der Arbeiter schaffen; sie wird in ihnen das Gefühl festigen, daß sie Eigentümer der Betriebe sind; sie wird in ihnen Ergebenheit gegenüber der Sache des Sozialismus, Internationalismus und Patriotismus Fleiß, bewußte Disziplin, Kameradschaftlichkeit und gegenseitige Hilfsbereitschaft fördern; sie wird die Arbeiter in die Leitung der Produktion und Gesellschaft immer mehr einbeziehen.“ Von der aktiven Teilnahme der Arbeiterklasse und aller Werktätigen am Produktionsprozeß sind nicht nur das Schicksal des Planes, sondern auch die Realisierung der Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei abhängig. „Die Werktätigen, unsere Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern, die Angehörigen der Intelligenz“, erklärte Genosse Todor Shiwkow vor dem Plenum des Bezirkskomitees der BKP in Burgas, „halten die Geschicke des sozialistischen Bulgariens, ihr eigenes Glück und Wohlergehen selbst in den Händen.“

Die Jahre des 6. Fünfjahresplanes waren für die Parteikomitees und Grundorganisationen, für die leitenden Wirtschaftskader eine gute Schule beim Kampf um höhere Effektivität. Durch die aktive Teilnahme der Arbeitskollektive am Wettbewerb zur vorfristi-

Arbeitselan zum XI. Parteitag der BKP

Von Gani Ganew,

1. Sekretär des Bezirkskomitees
der BKP Burgas



gen Erfüllung des Fünfjahresplans wurden bei der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Erhöhung der industriellen und der landwirtschaftlichen Produktion beachtliche Erfolge erzielt.

Der Bezirk Burgas, dessen Anteil am Nationaleinkommen

des Landes 7,3 Prozent ausmacht, hat seinen Fünfjahresplan in allen Zweigen und in allen Kennziffern einen Monat vorfristig erfüllt. Das spricht für den großen Arbeitselan und das politische Bewußtsein der Arbeiter sowie der Werktätigen in der Landwirtschaft, des ingenieurtechnischen Personals und der Wissenschaftler. Zu diesen hohen Leistungen hat der Erste Sekretär des Zentralkomitees der BKP und Vorsitzende des Staatsrates, Genosse Todor Shiwkow, die Werktätigen des Bezirks beglückwünscht.

1976 — das erste Jahr des 7. Fünfjahresplanes, gewinnt besonders an Bedeutung durch den bevorstehenden XI. Parteitag der Bulgarischen Kommunistischen Partei und den 20. Jahrestag des historischen April-Plenums des ZK der BKP. Die Werktätigen, das ganze bulgarische Volk bereiten sich darauf vor, diese bedeutsamen Ereignisse im Leben der Partei und des Landes würdig zu begehen. Der Aufruf des Zentralkomitees der BKP an die Kommunisten, an alle Werktätigen, an das bulgarische Volk wird zu einer mobilisierenden Kraft für neue hervorragende Taten im Wettbewerb zum Parteitag. Das Augenmerk der Arbeitskollektive gilt jetzt der Orientierung der Partei, die besagt, daß die Effektivität der Produktion auf der Grundlage der allgemeinen Intensivierung und der vollen Nutzung aller Reserven entscheidend zu erhöhen ist.

Die Einbeziehung der Arbeiterklasse und aller Werktätigen in die Leitung der Produktion ist eine wichtige Voraus-